

Darum macht Nearshoring auch für Start-Ups Sinn.



In Hinblick auf den digitalen Wandel stellt es vor allem für Start-Ups eine Herausforderung dar, qualifizierte Entwickler zu finden und in ihre Projekte einzubinden. Ein begrenztes Budget, die Vermeidung von hohen Personalkosten, ein enger Zeitplan und gleichzeitig der aktuelle Mangel an verfügbaren, qualifizierten Entwicklern in Deutschland sind einige der Gründe hierfür.

ServiceFactum zeigt Start-Ups einen Lösungsweg auf, um Softwareentwickler(-teams) für Prototypen (oder Minimal Viable Products - kurz MVP) zu gewinnen, um die eigene Entwicklung flexibel und skalierbar erweitern zu können. Durch das bestehende qualifizierte Liefernetzwerk ist ServiceFactum in der Lage langjährig erfahrene Senior Entwickler zur Verfügung zu stellen. Beispielhaft hat das Unternehmen Magment diesen Weg gewählt.

Mauricio Esguerra, Dipl.-Phys., CEO Magment UG:

„Für unser Start-Up [Magment](#) haben wir ServiceFactum beauftragt ein Minimal Viable Product (MVP)

für unsere dringend benötigte Magmath Web-Applikation zum Design von Leistungsinduktivitäten zu entwickeln.

Uns wurde schnell ein erfahrener, rumänischer Entwickler mit Architekturexpertise zur Verfügung gestellt, um den eng gesetzten Zeitrahmen gewährleisten zu können.

Eine verkaufsfördernde Web-Applikation konnte im Rahmen des begrenzten

*Budgets fertiggestellt
und kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt weltweit potenziellen Kunden präsentiert
werden.*

*Durch die angenehme und enge Zusammenarbeit mit ServiceFactum war die
Distanz zum rumänischen Entwickler für uns nicht spürbar.“*

Das zeigt, dass auch kleine Projekte zur Erzeugung von Prototypen bzw. MVPs von Start-ups **schnell, einfach und kostengünstig** von ServiceFactum umgesetzt werden.

Um das gewährleisten zu können, ist auf Kundenseite eine „gereifte“ Softwareproduktidee, und eine Beschreibung der Anforderungen und Rahmenbedingungen notwendig. ServiceFactum sondiert im bestehenden Liefernetzwerk und schlägt dem Kunden passende qualifizierte Senior Entwickler vor. Während der Erstellung des Prototyps steuert ServiceFactum die gesamte Entwicklung und entlastet das Management des Start-Ups deutlich. Die Steuerung geschieht durch regelmäßige Reviews und Status Updates, um die geographische Distanz zu überbrücken.

Fazit

ServiceFactum adressiert den Bedarf an Software für Start-Ups mit qualifizierten, internationalen Softwareteams aus 12 ausgewählten Bestshore Zentren in den Top Regionen aus Osteuropa, dem Hightech-Standort Israel und Indien. Eine schnelle und kostengünstige Umsetzung durch Nearshoring wird durch die Zusammenarbeit mit ServiceFactum als deutscher Generalunternehmer einfach und effizient.